

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2014-053
mit der Bitte um Veröffentlichung

Bundesliga Frauen, 10. Spieltag

Beata Geismann sichert Dörper Cats die Play-off-Optionen

(tg) Erwartet knapp ging es am 10. Spieltag der Damen-Bundesliga im Spitzenspiel zwischen Cronenberg und Calenberg zu, dass die Dörper Cats letztlich für sich entscheiden und damit wieder beste Karten um einen Play-off-Platz haben. Ansonsten fielen die Resultate mehr als deutlich aus: In allen vier übrigen Partien ging der Sieger mit einer zweistelligen Trefferausbeute vom Feld.

RSC Cronenberg – SC Bison Calenberg 6:5 (5:1)

Für den RSC Cronenberg war es an diesem Tag das wichtigste Spiel, und dies bekamen die Calenbergerinnen umgehend zu spüren. Vor allem Beata Geismann gab von Beginn an Vollgas und hatte nach gerade einmal drei Minuten einen Hattrick hingelegt, für den die Altmeisterin gerade einmal 90 Sekunden benötigt hatte (2./2./3.). Der Blitzstart der Dörper Cats verfehlte seine Wirkung nicht, die Bisons waren regelrecht geschockt und konnten letztlich froh sein, dass lediglich Svenja Runge noch einen RSC-Treffer nachlegte (9.). Wie eine Befreiung wirkte entsprechend Lisa Dobbratz' Anschlussstor (12.). Fortan agierten die Niedersachsinnen auf Augenhöhe, mussten kurz vor der Pause aber das 5:1 schlucken. Erneut hatte Beata Geismann zugeschlagen.

Nach dem Seitenwechsel wendete sich das Blatt dann jedoch radikal, nun übernahm der Sportclub mehr und mehr das Kommando und startete eine furiose Aufholjagd. Annika Hasenheit gab die Initialzündung (25.), Britt Johansson (30.) und Anna Hartje (32.) brachten die Bisons auf Schlagweite heran. Doch der Ausgleich wollte den Bisons partout nicht gelingen, wobei auf der Gegenseite SC-Torfrau Claudia Mayer auf Schwerstabreit bei RSC-Kontern leistete. In der 38. Minute war dann zum fünften Mal Beata Geismann nicht zu bremsen, ihr 6:4 brachte die Entscheidung (38.), denn mehr als die erneute Verkürzung durch Anna Hartje gelang den Calenbergerinnen in der restlichen Spielzeit nicht mehr (39.). – **Teamfouls:** k.A.

RSpVgg Herten – TuS Düsseldorf-Nord 3:13 (1:7)

Der TuS Düsseldorf-Nord spielte seine Favoritenrolle von der ersten bis zur letzten Minute voll aus: Nicole Paczia und Anne-Marie Sesterhenn trafen schon in der Startminute zur 2:0-Führung, die der TuS in der Folge sukzessive durch Treffer von Nicole Paczia (4), Jenny Delgado (3), Anne-Marie Sesterhenn (2), Ricarda Schulz und Celina Baltes ausbauten. Die drei Ehrentreffer für die Rollsportvereinigung verbuchten Stefanie Schlegel (2) und Vanessa Ehlert. – **Teamfouls:** k.A.

RSC Cronenberg – SG Recklinghausen/Gera 14:2 (8:0)

Der wichtige Sieg über Calenberg beflügelte die Dörper Cats gegen die Gastgeberinnen, die allerdings in den ersten zehn Minuten die Räume vor dem eigenen Tor sehr eng machten. Einzig Beata Geismann fand anfangs eine Lücke zum 1:0 (2.). Als die routinierte RSC-Stürmerin in der elften Minute aber auf 2:0 erhöhte, war der Bann gebrochen: Die folgenden Treffer von Beata Geismann (3), Natascha Kluschewski (2), Kelly Heesch und Svenja Runge fielen praktisch im Minutentakt. Nach dem Seitenwechsel legten Beata Geismann (3), Natascha Kluschewski (2) und Denise Ducherow noch ein halbes Dutzend Tore nach, während Marie Schürmann und Leoni Mackowiak für ein wenig Ergebniskosmetik sorgten. – **Teamfouls:** k.A.

SC Bison Calenberg – RSpVgg Herten 13:1 (5:1)

Bei den Bisons war nach der unglücklichen Niederlage gegen Cronenberg, der eventuell die Play-off-Teilnahme kosten wird, Frustabbau angesagt. Dabei ging der Schuss allerdings zunächst nach hinten los, wie schon im Hinspiel ging Herten in Vorlage, Simone Ring hatte eiskalt abgeschlossen (7.). Doch die SC-Antwort kam ebenso prompt wie eindrucksvoll, schon sechzig Sekunden später hatten Britt Johansson und Anna Hartje das Blatt gewendet. Und das Duo legte nach, sorgt bis zur Pause für eine 5:1-Führung. Nach dem Seitenwechsel überrannten die Calenbergerinnen die Vesterinnen dann förmlich, Annika Hasenheit (3), Anna Hartje (2), Jana Johansson, Franziska Hasenheit und Lisa Dobbratz fegten Herten förmlich aus der Halle. – **Teamfouls:** k.A.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



TuS Düsseldorf-Nord – SG Recklinghausen/Gera 12:6 (5:1)

Zum Tagesausklang gab es noch ein regelrechtes Schützenfest, von Abwehrarbeit war zwischen Düsseldorf und den Gastgeberinnen keine Spur. Der Torreigen wurde durch einen Doppelschlag von Nicole Paczia und Anne-Marie Sesterhenn eröffnet (1.), im weiteren Verlauf mischten dann für den TuS Ricarda Schulz, Nicole Paczia (je 3), Daniel Paczia (2), Celina Baltes und zum Abschluss nochmals Anne-Marie Sesterhenn kräftig mit. Für die Spielgemeinschaft trafen derweil Natalie Sudin (2), Marie Schürmann, Sabrina Adam, Leonie Mackowiak und Anna Behrendt ins Schwarze. - **Teamfouls:** k.A.

RSC Cronenberg: L. Spiecker, S. Runge, J. Rüger, L. Seidler, D. Ducherow, B. Geismann, K. Heesch, N. Kluschewski .

SC Bison Calenberg: C. Mayer, J. Johansson, A. Hartje, F. Hasenheit, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulze, L. Dobbratz.

RSpVgg Herten: A. Debudaj, J. Ehlert, S. Schlegel, V. Ehlert, I. Schneider, S. Ring, E. Ring.

TuS Düsseldorf-Nord: M. Rybarczyk, D. Paczia, C. Baltes, L. Hansel, R. Schulz, N. Paczia, J. Delgado, A.-M. Sesterhenn.

SG Recklinghausen/Gera: J. Paul, N. Einig; M. Schürmann, S. Adam, L. Mackowiak, L. Einig, J. Düker, A. Behrendt, N. Sudin.

Eingesetzte Schiedsrichter: C. Albsmeier & B. Ullrich

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	14	13	0	1	126:29	+97	39
2.	(2.)	ERG Iserlohn	10	9	0	1	59:16	+43	27
3.	(4.)	SC Bison Calenberg	12	7	1	4	54:32	+22	22
4.	(3.)	SC Moskitos Wuppertal	10	6	2	2	45:36	+9	20
5.	(5.)	RSC Cronenberg	10	6	1	3	59:42	+17	19
6.	(6.)	SG Hüls/Krefeld	10	4	0	6	22:56	-34	12
7.	(7.)	SG Recklinghausen/Gera	12	3	0	9	37:90	-53	9
8.	(8.)	RSpVgg Herten	14	0	2	12	24:81	-57	2
9.	(9.)	RSC Darmstadt	12	0	2	10	16:60	-44	2

So geht's am 23. März mit dem 11. Spieltag in Iserlohn weiter...

SC Bison Calenberg	-	ERG Iserlohn	10.00 Uhr
SG Recklinghausen/Gera	-	RSC Cronenberg	11.15 Uhr
SC Moskitos Wuppertal	-	SC Bison Calenberg	12.30 Uhr
RSC Cronenberg	-	ERG Iserlohn	13.45 Uhr
SG Recklinghausen/Gera	-	SC Moskitos Wuppertal	15.00 Uhr

Spielfrei: TuS Düsseldorf-Nord, RSpVgg Herten, SG Hüls/Krefeld, RSC Darmstadt.